

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>						
Löhne und Gehälter . . . . .	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Soziale Lasten . . . . .						267 218
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .		162 962	144 096	130 096	118 300	20 127
Sonderabschreib. auf stillgelegte Anlagen . . . . .						117 598
Andere Abschreibungen . . . . .						200 000
Besitzsteuern . . . . .						83 319
Reparaturen . . . . .		309 517	175 555	113 199	88 664	207 053
Unkosten . . . . .						8 586
General-Unkosten . . . . .		693 773	698 720	621 501	455 288	132 944
Gewinn . . . . .		1 180 341	1 183 722	888 626	735 746	252 855
Summa		2 351 595	2 202 095	1 753 644	1 397 999	1 289 702
<b>Kredit</b>						
Gewinnvortrag vom Vorjahr . . . . .		402 905	421 248	424 851	428 822	430 331
Brutto-Betriebsüberschuß . . . . .		1 909 244	1 703 460	1 251 594	863 179	797 523
Erträge aus Beteiligungen . . . . .		—	—	—	—	13 064
Zinsen . . . . .		35 223	62 706	58 540	22 701	41 678
Mieten . . . . .		4 222	14 680	18 658	83 295	7 206
Summa		2 351 595	2 202 095	1 753 644	1 397 999	1 289 702

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 74200 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Gewinn 1 180 341 RM (Unterst.-F. 50 000, Div. 576 000, Tant. 133 093, Vortrag 421 248). — **1929:** Gewinn 1 183 722 RM (Unterst.-F. 50 000, Div. 576 000, Tant. 132 871, Vortrag 424 851). — **1930:** Gewinn 888 626 RM (Unterst.-F. 25 000, Div. 360 000, Tant. 74 803, Vortrag 428 822). — **1931:** Gewinn 735 746 RM (Unterst.-F. 15 000, Div. 252 000, Tant. 38 415, Vorlands (1933 in Köln am 21./4.); jede Aktie 1 St. — Vomtrag 430 330). — **1932** Verlust 177 475 RM, gedeckt aus dem Gewinnvortrag von 1931, wobei noch ein Saldo

von 252 855 RM als Gewinn auf 1933 vorgetragen wurde.

Nach dem **Geschäftsbericht für 1932** haben im Zusammenhang mit der bedeutend verschlimmerten Wirtschaftskrise im Berichtsjahr die Verkaufspreise für Spiegelglas, besonders auch für Drahtglas und Rohglas, Ermäßigungen erfahren. Für Drahtglas und Rohglas, die im freien Wettbewerb verkauft wurden, sanken die Preise so stark, daß ein Gewinn nicht mehr erzielt werden konnte.

## Akt.-Ges. Wick-Werke, vereinigte Fabriken Merkelbach & Wick, Merkelbach, Stadelmann & Co.

Sitz in Grenzhäusern bei Koblenz.

**Vorstand:** Roderich Kurt Gretsche, Triptis.

**Prokuristen:** Paul Wilsch, Betriebsleiter Anton Haubrich.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kommerz.-R. Fabrik-Dir. Kurt Gretsche, Triptis i. Thür.; Stellv.: Bank-Dir. Oskar Kreidl, Dresden; Dir. Heinrich Schindhelm, Altenburg.

**Gegründet:** 14./1. 1922; eingetragen 7./3. 1922.

**Zweck:** Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Wick-Werke, vereinigte Fabriken Merkelbach & Wick, Merkelbach, Stadelmann & Co. in Grenzhäusern betriebenen Fabrikationsgeschäfts, die Uebernahme und Errichtung von anderen Geschäften und Unternehmungen der keramischen Industrie und aller damit in Verbindung stehenden Fabrikationsgeschäfte sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen.

**Kapital:** 180 000 RM in 1800 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M in 500 Akt., übernommen von den Gründern zu 100%. Erhöht 1922 um 2 500 000 M in 2500 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 10./12. 1924 beschloß Umstell. von 3 Mill. M auf 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 18./4. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 120 000 RM auf 180 000 RM. Der Buchgewinn wurde zur Verlustdeckung und zu ao. Abschreib. verwandt.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 6./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundst. 6600, Gebäude 98 500, Oefen 4500, Maschinen 4000, Einrichtung 1, Auto 2000, Beteilig. 1850, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 13 932, Halbfabrikate 2645, Fertigfabrikate 36 562, Kasse 472, Postscheck 829, Bankguthaben 8126, Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen 58 055, Verlust 4288. — **Passiva:** A.-K. 180 000, R.-F. 18 000, Rückstellungen 200, Verbindlichkeiten: Hyp. 9000, Teilschuldverschreib. 62, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 31 432, Vorauszahlung von Kunden 37, Uebergangskonto 3631. Sa. 242 361 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 86 663, soziale Lasten 8291, Zinsen 1835, sonstige Aufwendungen 83 167, Abschreib. auf Anlagewerte 4001, Außenstände 1263. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1765, Warenerlös 179 167, Verlust (6054 abzügl. Gewinnvortrag aus 1930/31 1765) 4288. Sa. 185 221 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hallescher Verkaufs-Verein für Ziegelfabrikate, Akt.-Ges.

Sitz in Halle a.S., Königstraße 4.

**Vorstand:** Dir. Const. Schönleiter.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bergwerks-Dir. Dr. J. Hopf, Halle; Dir. Paul Hornig, Halle-Trotha; Bergassessor Max Reimann, Dir. Walther Veiel, Halle.

**Gegründet:** 25./2. 1907 mit Wirk. ab 1./4. 1907, Dauer bis 31./3. 1935; eingetragen 29./3. 1907.

**Zweck:** Ankauf und Verkauf der von den Ziegeleien in Halle u. Umg. hergestellten Hintermauersteine (Syndikatsfabrikate). Dem Verein gehören 8 Ziegeleien mit 13 Ringöfen und einer jährlichen Leistungsfähigkeit von 68 400 000 Steinen an.

**Kapital:** 12 000 RM in 60 Aktien zu 200 RM (mit 25% Einzahlung).